



Steht dein Schicksal in den Sternen?

Gedanken über ein kosmisches Baroskop
Von Gertrude Barrison

Man sollte annehmen, daß die Frage: „Gibt es ein vorausbestimmtes Schicksal?“ das Hauptforschungsgebiet des Lebens und der Wissenschaft bilden würde, da nichts wichtiger für uns sein könnte, als zu erfahren, ob wir einen freien Willen haben oder ob wir durch eine höhere Macht gezwungen sind, einen ganz bestimmten Weg zu schreiten. Indessen schwankt seit Menschengedenken die Frage des gebundenen oder freien Schicksals zwischen

Aberglaube und Wissenschaft hin und her. Vor einiger Zeit erklärte Prof. W. Westphal, Berlin: Es ist ausgeschlossen, daß von den Planeten elektrische Wellen ausgehen. Bei allen Streitigkeiten über die Astrologie dreht es sich stets um zwei Punkte: Die hartnäckige Weigerung der offiziellen Wissenschaft, anzuerkennen, daß die Strahlen der Planeten einen Einfluß ausüben können, und das Hin- und Herschwanken der Astrologen zwischen freiem und unfreiem Willen.